

## **Deutsche Bowling-Meisterschaften der Aktiven 2014**

Gerade war die Damen-Europameisterschaft im Bowling in Berlin beendet worden, da begann in Hamburg die Deutsche Meisterschaft der Aktiven. Gestartet wurde am Samstag, 21. Juni 2014 bei Gilde Bowling Forty Four mit dem **Mixed-Wettbewerb**. Bei Doppel und Mixed-Doppel waren jeweils zweimal sechs Spiele in einer Vorrunde zu absolvieren, danach standen die besten sechs Doppel für das Mastersfinale fest. In diesem Jahr waren 63 Paare aus den 18 Landesverbänden der Deutschen Bowling Union (DBU) zum Mixed-Doppelwettbewerb gemeldet. Titelverteidiger Nadine Geißler und Frank Born aus Hessen lagen nach der zweiten Vorrunde auf Platz zwei hinter dem bayerischen Mixed-Doppel Tobias Börding und Sabrina Laub.. Aus der zweiten Gruppe setzten sich dann Karsten Aust und Michaela Göbel-Janka aus Hessen wieder an die Spitze des Teilnehmerfeldes, wo sie seit Beginn der Mixed-Meisterschaft waren. Weitere Teilnehmer am Finale waren Ariane Neumann und Alexander Krempin (Mecklenburg-Vorpommern) Sascha Hauchwitz und Kathy Hauchwitz (Berlin) sowie Birgit Pöppler und Michael Krämer (NRW).

Im Viertelfinale des Masters spielten dann Platz 3 gegen Platz 6 und Platz 4 gegen Platz 5. Gemacht wurden zwei Spiele. Als Gewinner gingen aus diesen Begegnungen Frank Born und Nadine Geißler sowie Kathy und Sascha Hauchwitz hervor, die dann im Halbfinale auf die Paarungen Aust/Göbel-Janka und Börding/Laub trafen. Auch im Halbfinale war das Ehepaar Hauchwitz nicht zu stoppen. Mit 948 : 834 Pins gewannen sie gegen das Doppel Michaela Göbel-Janka und Karsten Aust. Bei der anderen Begegnung fiel das Ergebnis wesentlich knapper aus: Sabrina Laub und Tobias Börding gewannen gegen Nadine Geissler und Frank Born mit 837 : 815 Pins.

Auch im Finale gegen Sabrina Laub und Tobias Börding zeigten Kathy und Sascha Hauchwitz noch einmal ihre Überlegenheit. Sie gewannen mit 815 : 778 Pins.

### **Deutsche Mixed-Doppel Meister 2014:**

Gold -	Kathy Hauchwitz und Sascha Hauchwitz (Berlin)
Silber	Sabrina Laub und Tobias Börding (Bayern)
Bronze -	Michaela Göbel-Janka und Karsten Aust (Hessen)
	Nadine Geissler und Frank Born (Hessen)

### **Die 300er Spiele purzelten in Hamburg**

Den Reigen der 300er-Spiele während des Mixed-Wettbewerbes eröffnete Marc Illig aus Rheinland-Pfalz. Am nächsten Spieltag folgten Tobias Börding (Bayern) der übrigens noch ein zweites perfektes Spiel während des Wettbewerbes ablieferte, Dominik Hergenröder (Bayern) und Benjamin von Prondzinski (Hamburg).

### **Damen- und Herrendoppel**

Dem Mixed-Doppel folgte der Damen- und Herrendoppel-Wettbewerb. Dazu hatten 60 Damen- und 61 Herren-Doppel gemeldet. Titelverteidiger waren bei den Damen Birgit und Bianca Pöppler (NRW). Die Titelverteidiger bei den Herren Christian Döring und Stefan Bock (Brandenburg) konnten leider krankheitsbedingt nicht antreten.

Wie im Mixed-Wettbewerb wurden auch im Doppel zweimal sechs Spiele in der Vorrunde gemacht. Danach standen die sechs teilnehmenden Doppel für das Masters-Finale fest. Auf den Plätzen 1 und 2 hatten sich Birgit Pöppler und Bianca Pöppler (NRW) sowie Sandra Matz und Laura Beuthner (Berlin) für das Finale qualifiziert. Bei den Herren waren es Andreas Gripp und Lars Tangermann (Brandenburg) sowie Michael Krämer und Stephan Unger (NRW).

Im Viertelfinale spielten dann wieder die jeweils anderen vier Paare gegeneinander. Tanja Gäbler und Kathy Hauchwitz gewannen gegen Sabrina Laub und Tanja Theissen mit 882 : 866 Pins. Antje Materne und Daniela Bäcker schieden mit 757 : 808 Pins gegen Vanessa Timter und Sonja Heeg aus.

Achim Grabowski und Thomas Gojowy spielten gegen Oliver Blase und Andreas Kowalski 824 : 808 Pins und waren damit eine Runde weiter. Oliver Rauth und Frank Drevenstedt gewannen gegen Christian Rechenberg und Alexander Koller mit 856 : 777 Pins.

Im Halbfinale setzten sich Birgit Pöppler und Bianca Pöppler gegen Tanja Gäbler und Kathy Hauchwitz mit 925 : 771 Pins durch. Auch die zweite Begegnung im Damendoppel wurde mit hohem Ergebnis von Vanessa Timter und Sonja Heeg gewonnen. Sie spielten gegen Laura Beuthner und Sandra Matz 933 : 852 Pins.

Bei den Herrendoppel konnten sich Andreas Gripp und Lars Tangermann mit 821 : 772 Pins gegen Achim Grabowski und Thomas Gojowy behaupten, die zweite Begegnung gewannen Frank Drevenstedt und Oliver Rauth gegen Stephan Unger und Michael Krämer mit 885 : 871 Pins.

Das erste Spiel im Finale verlief bei den Damen und auch den Herren recht ausgeglichen. Erst im zweiten Spiel fielen die Entscheidungen: Birgit Pöppler und Bianca Pöppler gewannen gegen Vanessa Timter und Sonja Heeg knapp mit 885 : 878 Pins und Oliver Rauth und Frank Drevenstedt setzten sich mit 878 : 839 Pins gegen Lars Tangermann und Andreas Gripp durch.

## **Deutsche Doppelmeisterinnen 2014**

Gold	Birgit Pöppler und Bianca Pöppler (NRW)
Silber	Vaness Timter und Sonja Heeg (Hessen)
Bronze	Tanja Theissen und Sabrina Laub (Bayern) Daniela Bäcker und Antje Materne (NRW)

## **Deutsche Doppelmeister 2014**

Gold	Oliver Rauth und Frank Drevenstedt (Hamburg)
Silber	Lars Tangermann und Andreas Gripp (Brandenburg)
Bronze	Achim Grabowski und Thomas Gojowy (Berlin) Michael Krämer und Stephan Unger (NRW)

## **Einzelwettbewerb**

Als dritter und damit letzter Wettbewerb bei der Deutschen Bowling-Meisterschaft 2014 in Hamburg stand das Einzel auf dem Programm. 77 Damen und 84 Herren aus den 18 Landesverbänden der Deutschen Bowling Union (DBU) starteten in drei Gruppen. Titelverteidiger waren Birgit Pöppler (NRW) und Achim Grabowski (Berlin). In zwei Vorrunden wurden jeweils sechs Spiele gemacht. Die besten 24 Damen und 24 Herren dieser Vorrunden qualifizierten sich für die Zwischenrunde. In der Zwischenrunde wurden noch einmal sechs Spiele absolviert, danach standen die besten sechs Damen und sechs Herren für das Masters Finale fest.

Birgit Pöppler (NRW) 4052 Pins (Schnitt 225,11 Pins)  
Juliane Rieger (Berlin) 3914 Pins (Schnitt 217,44 Pins)  
Tanja Theissen (Bayern) 3906 Pins (Schnitt 217 Pins)  
Martina Schütz (Hessen) 3906 Pins (Schnitt 217 Pins)  
Anette Fineiß (Schleswig-Holstein) 3858 Pins (Schnitt 214,33 Pins)  
Sabrina Laub (Bayern) 3839 Pins (Schnitt 213,28 Pins)

Hans-Peter Eberspach (Baden) 4082 Pins (Schnitt 226,78 Pins)  
Christian Rechenberg (Bayern) 4053 Pins (Schnitt 225,17 Pins)  
Stephan Unger (NRW) 4041 Pins (Schnitt 224,5 Pins)  
Tobias Börding (Bayern) 4005 Pins (Schnitt 222,5 Pins)  
Sascha Hauchwitz (Berlin) 3999 Pins (Schnitt 222,17 Pins)  
Johnny Adsbol (Hamburg) 3997 Pins (Schnitt 222,06 Pins)

Auch das Masters im Einzel-Wettbewerb verlief wie die beiden vorausgegangenen Wettbewerbe – es spielten zuerst Platz 3 gegen Platz 6 und Platz 4 gegen Platz 5 jeweils zwei Spiele.

Sabrina Laub gewann gegen Tanja Theissen mit 390 : 370 Pins und Martina Schütz gegen Anette Fineiß mit 474 : 343 Pins.

Johnny Adsbol setzte sich mit 479 : 365 Pins gegen Stephan Unger durch und mit 371 : 363 Pins gab es einen knappen Sieg für Tobias Börding gegen Sascha Hauchwitz.

Im Halbfinale gewann Birgit Pöppler mit 459 : 365 Pins gegen Sabrina Laub und Martina Schütz setzte sich mit 355 : 424 Pins gegen Juliane Rieger durch.

Hans-Peter Eberspach unterlag Johnny Adsbol mit 451 : 472 Pins und das Bayernduell entschied Christian Rechenberg mit 422 : 413 Pins gegen Tobias Börding für sich.

## **Birgit Pöppler und Johnny Adsbol gewannen das Finale**

Damit haben wir in diesem Jahr bei den Herren einen internationalen und einen deutschen Meister 2014 sowie eine alte und neue deutsche Meisterin 2014.

In einem sehr spannenden Finale gewann Johnny Adsbol aus Dänemark, der für Hamburg gestartet war, gegen Christian Rechenberg mit 446 : 385 Pins.

Birgit Pöppler verteidigte erfolgreich ihren Titel gegenüber der angreifenden Martina Schütz mit 437 : 419 Pins.

Gold Birgit Pöppler (NRW)  
Silber Martina Schütz (Hessen)  
Bronze Sabrina Laub (Bayern) und  
Juliane Rieger (Berlin)

Gold ***Internationaler Deutscher Meister 2014***  
***Johnny Adsbol (Hamburg)***  
Deutscher Meister 2014  
Christian Rechenberg (Bayern)  
Bronze Hans-Peter Eberspach (Baden) und  
Tobias Börding (Bayern)

Die Siegerehrung wurde von dem Vorsitzenden des Landesverbandes Hamburg vorgenommen, der Urkunden und Medaillen überreichte. Für Tobias Börding, der bei dieser Meisterschaft zweimal 300 Pins spielte, gab es noch eine zusätzliche Ehrung. DBU-Bundessportwart Walter Werner moderierte die Siegerehrung und dankte allen Beteiligten für ihre Arbeit und Unterstützung, die zum Erfolg einer solchen Veranstaltung beigetragen haben.